

## BERICHTS-KENNBLETT

Nummer des Berichtes: <b>109</b> Instituts-Bericht Nr. 361		Titel des Berichtes <b>Prüfverfahren                  Wärmestrahlschutzanzug</b>	
Autoren: <b>Brandoberrat Dipl.-Ing. U. Pasch                  (Projektleiter)                  Dipl.-Phys. F. Wienecke</b>		durchführende Institution: <b>Institut der Feuerwehr Sachsen-Anhalt                  Biederitzer Straße 5                  D-39175 Heyrothsberge                  Direktor: Prof. Dr. rer. nat. habil. Reinhard Grabski</b>	
Nummer des Auftrages: <b>Forschungsauftrag Nr.                  10 (2/94) H</b>		auftraggebende Institution: <b>Arbeitsgemeinschaft der Innenministerien der                  Bundesländer</b>	
Datum des Berichtes: <b>November 1997</b>		<b>Arbeitskreis V - Ausschuß                  Feuerwehrangelegenheiten</b>	
Seitenzahl: <b>84</b>	Bilder: <b>11</b>	Tabellen: <b>23 Anlagen</b>	Literaturverweise: <b>8</b>
Kurzfassung:  <p>In Verwirklichung des Konzeptes, persönliche Schutzausrüstung in konfektionierter Form zu prüfen, wurde der Dummy HARDY 11 entwickelt. Dieser ermöglicht das Anlegen von Schutzkleidung und deren Untersuchung zum Verhalten bei thermischer Belastung. Durch die Ausstattung des Dummies mit einem Thermoregulationssystem wird das thermische Verhalten des menschlichen Körpers simuliert. Das installierte Temperaturmeßsystem gestattet die Erfassung der Temperaturen auf der gesamten Körperoberfläche sowie auf der Innenseite der zu untersuchenden Schutzkleidung. Durch eine Vielzahl experimenteller Untersuchungen wird die Praktikabilität des Thermoregulationssystems und des Temperaturmeßsystems von HARDY II für die Prüfung persönlicher Schutzausrüstung nachgewiesen.</p>			
Schlagwörter: <b>Prüfverfahren, Dummy, Wärmestrahlung, Thermoregulation, persönliche Schutzausrüstung, Feuerwehr</b>			